

Das Konstanzer Konzil 1414 - 1418

Ulrich Richental schrieb alles auf

Eine dicke Handschrift mit Bildern berichtet ausführlich von der Konzilszeit

Ergebnisblatt

Warum konnte Richental nichts aus den Konzilssitzungen berichten?

Beachte dazu die Worterklärung zu „Konzilsväter“!

Er war zur Teilnahme an den Sitzungen nicht berechtigt, denn er war weder Kardinal noch Bischof oder Universitätstheologe.

Mit welcher Absicht ergänzte Richental den Text mit Bildern von den Ereignissen?

Seine Berichte wurden dadurch anschaulicher, die Leser konnten sich die Ereignisse besser vorstellen.

Welche Mittel werden dafür von den heutigen Medien eingesetzt?

Fotos in Zeitungen und Illustrierten, Filmaufnahmen von Ereignissen im Fernsehen und im Internet

In welcher Zeit muss die Originalhandschrift entstanden sein? Nenne zwei Jahreszahlen!

Nach dem Ende des Konzils, also 1418, und einige Zeit früher als Richentals Tod 1437

Überlege: Aus welchen Gründen konnten viele Handschriften verloren gehen?

Zerstörung durch Brand, Hauseinsturz, durch unsachgemäße Aufbewahrung z. B. in feuchten Kellern, Verlieren beim Transport, auf einer Reise ...

Richental sammelte seine Informationen durch Befragung von Zeitzeugen.

Wie nennt man diese Informationsgewinnung in der heutigen Geschichtswissenschaft?

Oral history (englisch, bedeutet „mündlich erzählte Geschichte“)